



STADT, LAND

Mailand, Italien

TÄGLICHE KAPAZITÄT

3000

STANDORT

Der Park der Villa Arconati

CAMPING

Ja

ANZAHL DER TAGE

3

GEGRÜNDET

2014

GENRE

Experimentelle Musik, Kunst,
Architektur und Design

HERAUSFORDERUNG & LÖSUNG

Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln
durch Fokus auf Wiederaufforstung,
Architektur und Management





EXPERIMENTELLES FESTIVAL AUF EINEM JAHRHUNDERTEALTEN ANWESEN

Wie auf der Website des Festivals erklärt wird, leitet sich der Name Terraforma vom Wort „terraformieren“ ab, „dem theoretischen Prozess, bei dem das Leben auf einem Planeten durch die Schaffung einer Atmosphäre möglich wird“. Das Festival wendet diesen Prozess auf Musik an und nutzt ihn als Katalysator für kreative Prozesse. „Wir haben uns Terraforma als einen lebendigen Organismus vorgestellt, der sich ständig verändert und sich an seine Umgebung anpasst, wie ein Ökosystem in der Natur“, sagt Ruggero Pietromarchi, Gründer und künstlerischer Leiter von Terraforma und dessen Produktionsagentur Threes. Da das Festival auf anschauliche Weise die Beziehung

zwischen Event und Auswirkungen demonstriert, ist Nachhaltigkeit seit Anfang an ein selbstverständlicher Bestandteil von Terraforma.

Das Festival verbindet Musik mit künstlerischen Installationen und Workshops, die Meditations- und Umwelaspekte einbeziehen, um „eine Atmosphäre zu schaffen, die die Sinne der Zuhörer anregt, auf neue Weise über die Gegenwart und die Zukunft nachzudenken“. Die Veranstaltung findet Anfang Juli an der Villa Arconati, in der Nähe von Mailand, statt. Bevor das jahrhundertealte Anwesen aufgegeben wurde, war es einst so schön, dass es als „kleines Versailles von Mailand“ bezeichnet worden war.

[HIER
KLICKEN](#)

22 Villa Arconati - FAR
(Ospedale di Dottato) **TERRAFORMA 1-2**
NEW DIMENSIONS CAN NOW BE TERRAFORMED **TERRAFORMA 2**
TERRAFORMA 1, 2, 3 July 2022
Villa Arconati



EINE LANGFRISTIGE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE ENTWICKELN

Für Terraforma hört die Arbeit an der Nachhaltigkeit nie auf. „Wir sind der Meinung, dass ökologische Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeit im Allgemeinen eine Mentalität der kontinuierlichen Verbesserung all unserer Prozesse bedeutet“, sagt Pietromarchi. Dazu gehört die Gestaltung und Planung des Festivals ebenso wie das Experimentieren mit spezifischen neuen Lösungen für jede Aktivität und jeden Wirkungsbereich.

Gleichzeitig nimmt die Crew die Rolle ernst, die ein Festival bei der Bewusstseinsbildung für soziale und ökologische Belange innerhalb einer Gemeinschaft spielt.

Nach Ansicht des künstlerischen Leiters bestand die größte Herausforderung darin, sich die richtige Einstellung anzueignen. „Dieser Modus Operandi zwingt die Organisation dazu, sich selbst ständig zu hinterfragen, wie man die Dinge besser machen kann, nicht nur in künstlerischer und finanzieller Hinsicht, sondern auch im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Umwelt und die Gemeinschaft. Das kann stressig werden, da man oft mit seinen Ergebnissen unzufrieden ist.“

“

[Nachhaltigkeit bedeutet] eine Mentalität der kontinuierlichen Verbesserung all unserer Prozesse.

Foto:
Edoardo
Comba

WIEDERAUFFORSTUNG UND ARCHITEKTUR...

„Wenn es um Nachhaltigkeit geht, ist die wichtigste Lektion, die wir gelernt haben, eine ganzheitliche und langfristige Strategie zu verfolgen. Dazu müssen wir jede einzelne Maßnahme als Teil eines größeren Ganzen sehen. Das kostet Zeit und Ressourcen, aber es zahlt sich langfristig definitiv aus, und zwar nicht nur finanziell“, sagt Pietromarchi. Obwohl ihr Festivalmodell „erhebliche Kostensteigerungen“ mit sich gebracht hat, haben sich viele Investitionen bereits bezahlt gemacht und viele Projekte wurden so konzipiert, dass sie über Jahre hinweg Bestand haben. Terraforma konzentriert seine Nachhaltigkeitsbemühungen auf drei Schlüsselbereiche: Wiederherstellung der Landschaft, Architektur und Managementansatz.

„Zuallererst setzen wir Strategien zur Wiederherstellung unserer Landschaft und Umgebung um“, sagt Pietromarchi. Eines der Hauptziele ist die Wiederherstellung des historischen Gartens der Villa Arconati. Im Jahr 2018 hat das Team nach drei Jahren Arbeit und nur mit alten Zeichnungen als Vorlage ein historisches Heckenlabyrinth von Grund auf neu gepflanzt, von dem man annimmt, dass es im 18th Jahrhundert auf

dem Gelände der Villa vorhanden war. Das Labyrinth besteht nun aus 500 Hainbuchen, die in mehreren Hecken wachsen, die das kreisförmige Labyrinth bilden.

„Wir haben auch ein umfangreiches Aufforstungsprogramm auf unserem Campingplatz durchgeführt, bei dem etwa 100 Bäume gepflanzt wurden“, fügt Pietromarchi hinzu. Dieses Projekt wurde von der Arbeit des Architekten Cesare Leonardi inspiriert, dem Autor des Buches „The Architecture of Trees“, in dem er die Anordnung von Bäumen im Verhältnis zu ihren Schatten untersucht. Das Gärtnerteam von Terraforma schützt das Gebiet außerdem, indem es Land zurückgewinnt, Grauwasser sammelt und umfangreiche Reinigungsmaßnahmen durchführt.

Die Architektur ist der zweite große Schwerpunkt von Terraforma. „Wir arbeiten aktiv mit professionellen Architekten zusammen, um unsere charakteristischen Einrichtungen zu entwickeln, die größtenteils aus nachhaltigen Materialien wie Holz und Eisen bestehen“, erklärt Pietromarchi. Überschüssige Materialien werden wiederverwendet, um kleinere Anlagen wie Tische, Waschbecken und Duschen zu bauen.

DIE LÖSUNG



Foto: Mirko Cecchi

...UND GERINGE AUSWIRKUNGEN

„Nicht zuletzt wollen wir den traditionellen Ansatz des Veranstaltungsmanagements überwinden, indem wir ein Organisationsmodell entwickeln, das in der Lage ist, unsere Auswirkungen in Bezug auf Abfall, Mobilität, Energie- und Wasserverbrauch zu messen, festzuhalten und zu reduzieren“, sagt Pietromarchi.

Im Jahr 2019 hat Terraforma die Menge an Abfall pro Person um 35% reduziert und eine Recyclingquote von 85% erreicht, dank Maßnahmen wie Recyclingstationen, Green Stewards, haltbaren Bechern, 100% biologisch abbaubarem Geschirr und Bechern, einem Verbot von Plastik in den Anlieferungen aller Getränkeprodukte und einem Verbot von Strohhalmen.

Um die Reiseemissionen zu reduzieren, nutzt Terraforma Elektrofahrzeuge für Mitarbeitende und Künstler*innen. In den Jahren 2018 und 2019 fuhr die Elektroflotte insgesamt etwa 5200 Kilometer und sparte dabei schätzungsweise 650 Kilogramm CO₂. Das Festival führt

Kampagnen durch, um das Bewusstsein für nachhaltiges Reisen zu schärfen, und bewertet deren Wirksamkeit in Umfragen. Es bietet Besuchenden, die mit dem Zug anreisen, kostenlose Shuttles an den örtlichen Bahnhöfen und fördert die Bildung von Fahrgemeinschaften. „Wir schätzen, dass 2019 etwa 28% unserer Besuchenden mit dem Zug angereist sind und jedes Auto mit durchschnittlich drei Personen besetzt war“, sagt Pietromarchi.

Außerdem baute Terraforma ein umweltfreundliches Beleuchtungssystem für den Campingplatz, das aus recycelten Materialien besteht und vollständig mit Solarenergie betrieben wird. Die Lampen auf dem gesamten Festivalgelände sind entweder LEDs oder Niedervoltbirnen.

Im Jahr 2018 führte das Festival ein Wasserkontrollsystem mit selbstschließenden Ventilen für Duschen und Waschbecken ein, das den Wasserverbrauch um bis zu 56 Liter pro Person senken konnte.



WAS KOMMT ALS NÄCHSTES?

Terraforma plant, seine Nachhaltigkeitsarbeit fortzusetzen, um seine führende Position in diesem Bereich zu halten und sein Publikum weiterhin zu inspirieren. Zu den nächsten Schritten gehören die Restaurierung und Regeneration des kleinen Sees im Park der Villa Arconati.